



Das Motto an der Tür zu Greg Holsts Büro gibt den Weg vor

Als Kollektiv gewinnen

Im Gespräch mit EC VSV-Cheftrainer Greg Holst. Über die Notwendigkeit positiv zu denken und das Potential der Adler-Jugend.

Thomas Klees

Wir treffen Greg Holst zwei Tage nachdem er das Amt des Cheftrainers beim VSV übernommen hat. Einen Goalgetter wie einst Dany Bousquet in der Meistermannschaft 2006 gäbe es im aktuellen VSV-Team nicht, aber: „Wenn wir fünf Spieler haben, die jeweils 15 Tore schießen, dann ist das mehr Wert als einer, der 30 Tore schießt. Und diese Spieler haben wir.“ Wichtig im Eishockey: „Auch wenn es nicht so läuft, du musst immer positiv denken und alles geben.“

Nachmittagstraining. Holst war vor der Übernahme des Cheftrainerpostens bekanntlich im Nachwuchs der Adler tätig. „Das Potential bei den Jungen ist da. Wir arbeiten im Nachwuchs überaus

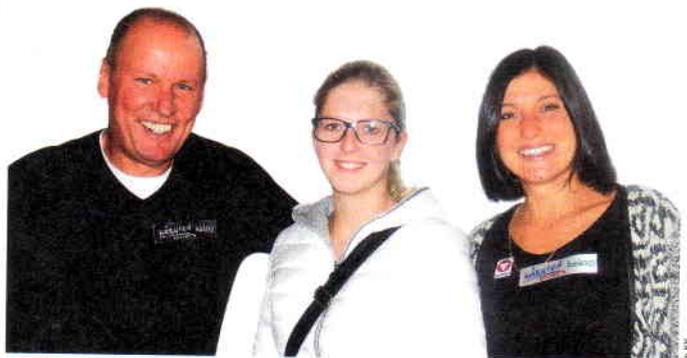
gut, das gibt es nicht bei jedem Verein.“ Zwei, drei Spieler aus dem Nachwuchs könnten laut Holst bei der Ersten bereits mittrainieren. „Nur am Vormittag haben die Jungen Schule und wir Training. Ich muss mir die Trainingspläne genau anschauen. Vielleicht werden wir Dienstag am Nachmittag trainieren, dann können die Jungen auch mitmachen.“

Weiter mit Jungen. Obwohl Holst jetzt Cheftrainer ist, wird er weiter mit dem VSV-Nachwuchs am Eis stehen „So wie es die Zeit zulässt. Ich war, seit dem ich Trainer der Ersten bin, schon ein paar Mal mit dem Nachwuchs am Eis.“ In jedem Fall werden die jungen Spieler, die es bereits in die Kampfmannschaft geschafft haben, ihre Chance bekommen.



Neu eingekleidet

Neue Softshelljacken gab es für die Mitglieder der Leistungsgruppe und die Funktionäre des Karnischen Skiverbandes. Vor Kurzem wurden bei der Talstation des Milleniumexpress in Tröpolach von den Sponsoren: Sport Sölle, Loik Bau, Energieberater Ranner und Gasthof Grünwald, die Jacken den Rennsportlern übergeben. Die Saison hat ja schon Mitte Oktober begonnen, trainiert wird zurzeit noch am Kitzsteinhorn und am Mölltaler Gletscher.



Sportlermeeting 2015

Neue Wege gingen „Kärnten-Sport und „Kärnten-Netz“ bei dem diesjährigen Sportlermeeting. Erstmals wurde der Kontakt mit der Öffentlichkeit gesucht und das Sportlermeeting 2015 in den Cityarkaden in Klagenfurt durchgeführt. Nach der Vorstellung der Kooperation Olympiazentrum Kärnten und Verein Kärnten-Sport KELAG, gab es einen Rückblick auf das Sportjahr 2015 und Ausblick auf 2016. Am Bild: v.l. Wolfgang Dabernig, Kerstin Müller und Lisa Perterer.



Hobby-Tischtennisturnier

Anfang November wurde das erste Turnier der Kinderfreunde Arnoldstein im Kulturhaus Arnoldstein abgehalten. Das Turnier wurde in fünf Bewerbungen, mit drei Kindergruppen, einem gemischten Doppel und dem Hauptbewerb, dem Kinderfreunde Einzel, gespielt. An der Teilnehmerzahl von insgesamt 51 Sportlern ist das große Interesse am Tischtennis zu erkennen. Christan Schellander hat sich in einem spannenden Finale den Titel „Kinderfreunde Meister 2015“ erkämpft.

Wir sind **BLAUWEISS** Die Serie zum EC VSV